

In Gemeinden ohne Wahlsprengelteilung am Gebäude des Gemeindevahllokales anschlagen. In Gemeinden mit Wahlsprengelteilung als allgemeinen öffentlichen Anschlag verwenden.

Durchschrift in jedem Fall unverzüglich an die Bezirkswahlbehörde absenden (nicht in Statutarstädten)!

Marktgemeinde:

8522

Groß Sankt Florian

Postleitzahl

Rathausplatz 1, 8522

Straße, Hausnummer

Kundmachung

über Verfügungen der Gemeindevahlbehörde / in Statutarstädten der Bezirkswahlbehörde vor der Wahl

Anlässlich der Europawahl am 9. Juni 2024 wird gemäß § 39 Abs. 2 der Europawahlordnung – EuWO, BGBl. Nr. 117/1996, in der geltenden Fassung, verlautbart:

1. Wahllokal(e) und dazugehörige Verbotzone(n): *)

Bezeichnung:	Adresse:	Verbotzone usw.:
Begegnungszentrum Rathaus - (Sprengel 1)	Rathausplatz 1, 8522	07.00 Uhr-12.00 Uhr / 50 m (im Umkreis)
Feuerwehrhaus Gussendorf - (Sprengel 2)	Grazerstraße 114, 8522	07.00 Uhr-12.00 Uhr / 50 m (im Umkreis)
Café Storchennest - (Sprengel 3)	Florianerstraße 73, 8522	07.00 Uhr-12.00 Uhr / 50 m (im Umkreis)
Kindergarten Unterbergla - (Sprengel 4)	Unterbergla 55, 8522	07.00 Uhr-12.00 Uhr / 50 m (im Umkreis)
Volksbildungshaus Michlgleinz - (Sprengel 5)	Michlgleinzner Straße 45, 8522	08.00 Uhr-11.00 Uhr / 50 m (im Umkreis)
Riegltdorf-Haus - (Sprengel 6)	Nassau 2, 8522	08.00 Uhr-11.00 Uhr / 50 m (im Umkreis)

Bei der Europawahl können Wahlkartenwählerinnen und Wahlkartenwähler ihre Stimme in jedem Wahllokal abgeben.

2. Wahlzeit von...siehe oben... bis...siehe oben... Uhr **)

Während der Wahlzeit ist die Stimmabgabe durchlaufend möglich. Als Urkunden oder amtliche Bescheinigungen zur Feststellung der Identität kommen insbesondere in Betracht: Personalausweise, Pässe und Führerscheine, überhaupt alle amtlichen Lichtbildausweise.

Der Meldezettel ist zum Nachweis der Identität nicht geeignet.

3. Am Wahltag ist **innerhalb der Verbotzone** (Verbotzone ist das Gebäude, in dem sich ein Wahllokal befindet, ferner die im Punkt 1 als Verbotzone näher beschriebenen Flächen, wie etwa der Umkreis in Metern, Gehsteige, Verkehrsflächen usw.) folgendes **verboten**:

- jede Art der Wahlwerbung**, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wählerinnen und Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen, Listen der Kandidatinnen und Kandidaten und dergleichen,
- jede Ansammlung von Personen**, sowie
- das Tragen von Waffen jeder Art** (das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag von im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Justizwachebeamten nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen).

4. Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 218 €, im Fall der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen geahndet.

Kundmachung
angeschlagen am 23.04.2024

abgenommen am 10.09.2024



Die Bürgermeisterin:

Maria Hofer

*) Weitere Wahllokale auf einem Ergänzungsblatt anführen.

**) Besondere Wahlzeiten neben der Adresse des betreffenden Wahllokales anführen.